

# Art. 2 HOG - Vereinbarung

HOG - Vereinbarung - Vereinb. gem. Art.15a B-VG zw. Bund und Ländern, mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden – HOG – Vereinbarung

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 25.09.2017

- (1) Haftungen werden mit dem Nominalwert transparent im Rechnungsabschluss ausgewiesen.
- (2) Die Obergrenzen der Haftungen werden nach einer einheitlichen Formel berechnet:
  - a) Bund:  $HOG(t) = \text{Öffentliche Abgaben netto (Bundesanteil) nach Untergliederung 16 (Öffentliche Abgaben) des Bundesfinanzgesetzes (t-2)} \times \text{Faktor}$
  - b) Länder und Gemeinden:  $HOG(t) = \text{Einnahmen nach Abschnitt 92 und 93 gemäß Anlage 2 (Ansatzverzeichnis) der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung der Gebietskörperschaft (t-2)} \times \text{Faktor}$
- (3) Für Gemeinden werden die Haftungsobergrenzen landesweise festgelegt.
- (4) Die Einnahmen der Gemeinden berechnen sich ohne Landesumlage.

In Kraft seit 28.07.2017 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)